

Freitag, 11. Januar 2008

Was nützt es einem...

...wenn man Ideen hat. Wenn man Kraft hat. Wenn man Energie hat. Wenn man Lust hat. Wenn man Leidenschaft hat. Wenn man Ausdauer hat. Wenn man Lösungen hat. Wenn man Inspiration hat. Wenn man Einfälle hat. Wenn man Tatkraft hat. Wenn man Erkenntnisse hat. Wenn man Vertraute hat. Wenn man Erlebnisse hat. Wenn man gelernt hat. Wenn man Bewunderer hat. Wenn man verstanden hat. Wenn man Liebe hat. Wenn man erkennt. Wenn man sieht. Wenn man hört. Wenn man Überzeugungen hat. Wenn man bemerkt. Wenn man fühlt. Wenn man Meinungen hat. Wenn man riecht. Wenn man Intuition hat. Wenn man Richtungen hat. Wenn man schmeckt. Wenn man Vorstellungen hat. Wenn man Qualitäten hat. Wenn man Gewissheit hat. Wenn man will. Wenn man kann. Wenn man glaubt, alles gesammelt zu haben und weiterhin sammelt, was einem selbst und anderen von sehr großem Nutzen sein muss. Wenn man mit dem sicheren Gefühl aufwacht, die Fähigkeit und Bereitschaft zu besitzen, etwas besonders leisten zu können. Aber dieses gute Gefühl ständig von dem gleichen Umstand getrübt wird – dass sich das alles nicht in zählbarem Erfolg ausdrückt? ...Viel. Man ist auf dem richtigen Weg. Nur noch nicht angekommen. Also – weiter gehen. Für einige ist es eben besser, einen ganzen Lebensweg auf dem Richtigen zu wandeln und eventuell nicht alle Ziele erreicht zu haben, als dafür falsche Ziele zu haben und ein Leben lang auf dem Holzweg gewesen zu sein.

Geschrieben von Christof Hintze in blue notes um 15:44

"Langfristiges Denken und Handeln zahlt sich nur langfristig aus." ... Deine Worte.
Anonym am Jan. 15 2008, 09:11